Bericht des Präsidenten für das Jahr 2010

Das verflossene Vereinsjahr stand ganz im Zeichen des 50-Jahre-Jubiläums von insieme Schweiz, an dem wir uns auch beteiligt haben. Das hat unsere Kräfte etwas gebündelt, so dass wir auf die Durchführung des jährlichen Familientreffens verzichtet haben. Dieses Treffen, zu dem wir jeweils Mitglieder unseres Vereins und Familien von HPS-Schülern einluden, hatte in den beiden Jahren zuvor leider nicht den von uns erhofften Erfolg gezeitigt.

Der Vorstand traf sich zu fünf z. T. langen Sitzungen, um die anstehenden Geschäfte zu erledigen, vor allem im Zusammenhang mit dem Jubiläum. Daneben habe ich als Vertreter des Vorstands an 2 Delegiertenversammlungen von insieme Schweiz, an 2 Zusammenkünften der Konferenz der insieme-Vereine Aargau (KiVA) sowie an 3 Treffen der Konferenz der Aargauischen Behindertenorganisationen (KABO) teilgenommen.

Ebenso habe ich im Berichtsjahr 3 Ausgaben unseres Mitteilungsblattes "news" redigiert und Ihnen zukommen lassen. Zu guter Letzt habe ich mein "Kind" - wenn ich es so nennen darf - nämlich unsere Homepage immer wieder auf den neusten Stand nachgeführt.

Nun zu unserem Jahresprogramm, nämlich die Anlässe, die unser Verein 2010 organisiert, mitfinanziert oder bei denen er mitgewirkt hat; hier berichte ich zuerst über die Anlässe und Kurse, die wiederholt stattfanden:

- Seit 30 Jahren besteht unser Freizytklub unter der Leitung des Ehepaars Ueli und Elisabeth Müller. Elfmal trafen zwischen 20 und 30 Teilnehmende zu geselligen Anlässen zusammen. Nur zweimal waren es weniger, weil jeweils gleichzeitig ein Anlass im Wohnheim stattfand. 1 Anlass musste abgesagt werden, da alle Freizytklübler im Fernsehen "ihri Lüt" in der Sendung "SF bi de Lüt" sehen wollten und es im Veranstaltungsraum keinen TV-Anschluss gab. An den übrigen Anlässen wurden Lotto, Würfel- und Kartenspiele oder Minigolf gespielt, Desserts zubereitet und verspeist, Trudys Olympiade durchgeführt, 2-mal Ausflüge unternommen und so weiter. Auf Ende 2010 traten 4 verdiente Helferinnen und Helfer zurück. Näheres zu den Rücktritten erfahren Sie noch beim Traktandum 11.
- Nachdem unser Vorstandsmitglied Bea Steiner 2009 ihre Idee der Gründung einer Theatergruppe verwirklichen konnte, führten die Schauspielerinnen und Schauspieler am 23. und 24. Januar im jeweils vollbesetzten Saal des reformierten Kirchgemeindehauses in Windisch das Stück "Wie Prinzessin Praline zu ihrem Prinzen kam ..." auf und begeisterten alle Anwesenden mit ihrem Können. Der Erfolg führte dazu, dass alle Teilnehmenden weitermachen wollten, obwohl das Projekt unsere Vereinskasse stark belastete.
- Seit 2006 führte unser Verein HipHop-Tanzkurse für Oberstufenschüler der HPS durch. Geleitet wurden diese mit Erfolg zuerst von Frau Sadija Pidro und seit 2007 von Frau Sara Däpp. Ab 2009 engagierte insieme Aarau-Lenzburg Frau Däpp auch

für einen HipHop-Kurs. Unsere beiden Vereine beschlossen, mit den HipHopers gemeinsam am Jubiläums-Event in Bern aufzutreten. Allerdings zeigte sich bald, dass unsere Absicht, auch die schwächeren Tänzer mitmachen zu lassen, von unsern Partnern nicht akzeptiert wurde. So engagierte man eine professionelle Tanzpädagogin und überliess Frau Däpp die HipHoper, die in Bern nicht mitmachen durften, was Frau Däpp, ihre Tanzgruppe und auch uns enttäuschte. Deshalb haben wir den Kurs vorerst sistiert. Allerdings wird Frau Däpp bei genügend Anmeldungen in Windisch im August wieder einen neuen Kurs anbieten.

- Weitergeführt wurden 2010 die regelmässigen kantonalen Discoveranstaltungen an verschiedenen Orten, auch bei uns.

Nun zu den einmaligen Anlässen:

- Die beiden Theateraufführungen im Januar habe ich bereits erwähnt.
- Vom 27. Februar bis zum 6. März führten wir unter der erstmaligen Leitung von Herrn Rolf Schödler unser Schneesportlager in Saas-Grund durch.
- Ab dem 1. Mai organisierte der Vorstand mit einigen Helferinnen und Helfern den Plakataushang für die insieme Jubiläums-Kampagne. Die Plakate wurden in allen Gemeinden an den Anschlagwänden, bei Geschäften und in den Postautos aufgehängt.
- Am 8. Mai fand der Schoggiherzli-Verkauf in Brugg und Windisch statt. Den Anlass organisierte unser Vizepräsident Peter Müller zusammen mit einigen Helfern aus unserem Verein und etwa 30 Schülern der Primar-Mittelstufe, die den Verkauf übernahmen und einen Reinerlös von Fr. 3443.- erzielten.
- Statt des üblichen Vortrags zeigten wir im Berichtsjahr den Film "Wir zwei", gefolgt von einer Podiumsdiskussion. Das zahlreich erschienene Publikum war mit dem Anlass sehr zufrieden.
- Am 14. August führten wir im Zusammenhang mit dem 50-Jahr-Jubiläum ein Töggeliturnier für normale und anders normale Menschen durch. Geplant war ein grosser Event auf dem Neumarktplatz in Brugg mit einem grossen Zelt. Da aber die Team-Anmeldungen unter den Erwartungen blieben, beschlossen wir, den Anlass im intimeren Rahmen des "Mikado" in Windisch durchzuführen und auf die teure Miete des Zeltes zu verzichten. Es wurde trotzdem ein schöner und sehr sympathischen Anlass, der allen gefiel. Wir konnten so zwar kein grosses Publikum erreichen, aber ein Mann, der nicht unserem Verein angehört, fand die Idee so toll, dass er mit zwei weiteren jungen auswärtigen Spielern und unserem Vizepräsidenten spontan ein Ad-hoc-OK für weitere Turniere aufstellte.
- Der Höhepunkt unseres Vereinsjahrs war sicher der tolle Jubiläums-Event in Bern, an dem neben drei HipHopern aus unserem Verein auch unsere für den Anlass zusammengestellte Fussballmannschaft, die "RHW-Fairplayers" unter dem Trainer Luigi Ponte, mitmachten. Was da im Stade de Suisse bei fröhlicher Stimmung neben dem Fussballturnier an Darbietungen, Vorführungen und Unterhaltungsmöglichkeiten geboten wurde, war wirklich beeindruckend.

- Am 28. November trafen sich 25 Mitglieder in der Regionalen Werkstatt in Hausen zu einem gemütlichen Adventshöck bei gluschtigen Chlaus-Sachen, Kuchen, Kaffee, Spielen und gegenseitigem Austausch. Zum ersten Mal verschönerte Frau Irma Martin von der katholischen Seelsorgestelle für Menschen mit geistiger Behinderung unseren Anlass mit zwei adventlichen Liedern und einer besinnlichen Geschichte.

Ich bin nun seit 2006 Präsident unseres Vereins. Seither konnten wir etliche neue Aktivitäten und Anlässe in unser Jahresprogramm aufnehmen, nämlich die HipHop-Kurse, den Schoggiherzli-Verkauf, den Adventshöck, die Theaterkurse sowie - neu - das Töggeliturnier, also im Schnitt jährlich ein neuer Anlass. Und jedes Jahr gab es einen zusätzlichen besonderen Anlass, der uns stark forderte, z.B. das 30-Jahr-Jubiläum unseres Vereins im Jahr 2006, dann 2007 das "Frohbaufest" zugunsten unserer neuen Werkstatt oder eben das letztjährige Jubiläum. Daneben haben wir uns auch politisch engagiert, wie etwa mit dem Verteilen von Flyern für die IV-Zusatzfinanzierungsabstimmung. Das alles hat den Vorstand manchmal an seine Grenzen gebracht. Ich möchte deshalb meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

In näherer Zukunft stehen aber keine besonderen Anlässe bevor, so dass das Vereinsschiff in etwas ruhigeren Wassern segeln kann.

Wie ich letztes Jahr an gleicher Stelle angekündigt habe, werde ich heute mein Amt niederlegen und aus dem Vorstand austreten, dem ich mit Unterbruch insgesamt 15 Jahre lang angehört habe. Mein Aufruf vor einem Jahr, bei der Suche eines Nachfolgers zu helfen, ist leider ergebnislos verhallt und meine persönlichen Anfragen bei einigen Mitgliedern wurden abschlägig beantwortet. So wird halt unser Vizepräsident Peter Müller interimsweise wieder das Steuerruder in die Hand nehmen. Dazu wünsche ich ihm viel Kraft und alles Gute. Ihnen, liebe Mitglieder, danke ich für Ihre Unterstützung und das mir entgegengebrachte Wohlwollen.

Villnachern, 7. April 2011 Der Präsident: Willy Zweifel